



JAHR IM FOKUS | 2024

Rückblick und Ausblick

Inhalt

Vorwort zum Jahresbericht des Kreisjugendringes Nordfriesland	3
---	---

RÜCKBLICKE

Jahresbericht der Verwaltung KJR NF e.V. 01.2024 – 12.2024	4
Jahresbericht 2024 aus Sicht des Vorstandes.....	5
Jahresbericht der Geschäftsleitung 06.–12.2024	8

FINANZTEIL

Finanzbericht: Kassenbericht des Kreisjugendringes NF e.V.	13
Finanzbericht: Geschäfts- & Sachkonto des Kreisjugendringes NF e.V.	14
Finanzbericht: Abrechnung der Kreisgelder vom Kreisjugendring NF e.V.....	15
Fördermittelverwendung	16
Haushaltsplan 2025	17
Jugend sammelt für Jugend	18

THEMEN AUS DEM KJR

Infopoint	19
Der Vorstand des KJR NF e.V.	20
Und dann war da noch... Die Mitgliederumfrage.....	20
Reise durch die Vereine.....	21
Unsere Website wird barrierearm	23
Insights Social Media.....	24
Digitalisierung	26
Qualitätsmanagement	27
Nordfrieslandkalender.....	28
Materialverleih	29
Euer Abenteuer wartet – vielleicht mit unserem Jugendmobil?	31
Termine 2025.....	32
„Dankbarkeit ist der Anfang des Glücks“	34
Wichtige Telefonnummern Verzeichnis	35
Impressum	36



Vorwort zum Jahresbericht des Kreisjugendringes Nordfriesland

LIEBE ENGAGIERTE, LIEBE FREUNDINNEN UND FREUNDE DES KREISJUGENDRINGES,

Veränderung ist spürbar – in unserer Gesellschaft, in unserem Miteinander, in der Art, wie junge Menschen ihre Zukunft sehen. Und Veränderung kann verunsichern. Aber sie bietet auch Chancen.

Gerade in diesen Zeiten brauchen wir Menschen, die Brücken bauen statt Gräben zu vertiefen. Die nicht nur gegen etwas sind, sondern leidenschaftlich für etwas eintreten. Die verstehen, dass nachhaltige Lösungen nicht an der Oberfläche zu finden sind, sondern dort, wo wir einander wirklich zuhören, Perspektiven austauschen und gemeinsam gestalten.

Die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen zeigt mir immer wieder: Sicherheit entsteht nicht durch Abgrenzung, sondern durch Zugehörigkeit. Junge Menschen brauchen Räume, in denen sie sich ausprobieren, mitbestimmen und wachsen können – ohne Angst, sondern mit Mut und Möglichkeiten. Der Kreisjugendring setzt sich genau dafür ein: für eine offene, inklusive Gesellschaft, in der jeder Mensch seine Stimme erheben darf.

Wir stehen selbst in einem Wandel. Die vergangenen Monate haben uns bewegt, herausgefordert und inspiriert. Unsere Neustrukturierung ist mehr als eine organisatorische Anpassung – sie ist ein Bekenntnis zur Zukunft. Wie können wir als Kreisjugendring noch wirksamer sein? Wie können wir jungen Menschen genau die Unterstützung geben, die sie jetzt brauchen?

Lasst uns diesen Aufbruch nicht nur wahrnehmen, sondern aktiv gestalten. Für eine Jugend, die gehört wird. Für eine Gesellschaft, die zusammenhält. Für eine Zukunft, die wir gemeinsam formen.

Danke, dass ihr Teil dieses Weges seid.

Herzlichst,

Susanne Kunsmann

Susanne Kunsmann
Vorsitzende des Kreisjugendringes Nordfriesland



Jahresbericht der Verwaltung KJR NF e.V. | 01.2024 – 12.2024

Oder: Was passiert in der Verwaltung des Kreisjugendringes im Jahresverlauf?

JANUAR UND FEBRUAR

- Vorrangig Erstellung des Jahresabschlusses als Verwendungsnachweis für die Mitglieder und den Kreis NF und Vorbereitung der Zahlen für den Geschäftsbericht und den neuen Haushalt.

MÄRZ, APRIL UND MAI

- Organisatorische Vorbereitung der Mitgliederversammlung (Buchung der Örtlichkeit, Verpflegung, Einladung)
- 31.03. Antragsfrist für Landesprojektmittel und besondere Projekte im Kreis Nordfriesland. – Begleitung der Aufarbeitung der Anträge in der Geschäftsstelle mit dem Fachdienst Jugend und Soziales des Kreises, sowie dem Vorstand des KJR NF e.V.
- 31.03. Verwendungsnachweis des Geschäftskontos an den Kreis NF.
- 30.04. Antragsfrist Fördermittelzuschüsse Ausbildungsveranstaltungen, Kinder- und Jugendberufshilfe und Material- und Sachkosten.
- Listen- und Formularerstellung für alle Anträge und Versand der Bescheide.
- Auszahlung der Besonderen Projekte, Landesprojektmittel, Ehrenamt und Wertschätzung sowie Materialzuschuss.
- Vorbereitung und Begleitung der landesweiten Aktion „Jugend sammelt für Jugend“. Ausgabe der Materialien und Beratung der Sammlungsgruppen.

JUNI BIS AUGUST

- Vorrangig Abrechnungen über gezahlte Förderungen von Ferienfreizeiten und Ferienaufholungen, Weiterbildungen, Ausbildungen und weiteren Kreiszuschüssen.
- Abrechnung „Jugend sammelt für Jugend“ mit dem Landesjugendring Schleswig-Holstein.

SEPTEMBER BIS DEZEMBER

- 15.09. Antragsfrist Nachanträge für Landesprojektmittel und Besondere Projekte im Kreis Nordfriesland und Auszahlung der Nachanträge.
- Unterstützung Koordination Ehrenamtstag.
- 31.12. Frist für Materialabrechnungen, Abrechnungen Besondere Projekte und Landesprojektmittel für die Antragsstellenden, Mahnwesen

Viele Tätigkeiten der Verwaltung sind ganzjährig aktuell, so zum Beispiel:

- Beratung und Bearbeitung der Anträge im Rahmen der Richtlinie zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit in Nordfriesland.
- Beratung zur Antragstellung für die Landesprojektmittel und besonderen Projekte im Kreis Nordfriesland.
- Koordinierung Verleih des Jugendmobils
- Abwicklung des Antragsverfahrens für die bundeseinheitliche JuLeiCa. Selbstständiges Genehmigungsverfahren durch den KJR als öffentlicher Träger für die freien Träger.
- Buchhaltung der Vereinskonto und des Fördermittelkontos.
- Abwicklung der Personalverwaltung der Geschäftsstelle mit dem Steuerbüro.
- Protokollführung auf Sitzungen und der Mitgliederversammlung des KJR NF e.V.
- Unterstützung der Geschäftsleitung und des ehrenamtlichen Vorstands bei Veranstaltungen und Koordination von Verwaltungsangelegenheiten.
- Bürokoordination für die Geschäftsleitung und den Vorstand des KJR NF e.V.
- Kontakt zu Beratungsstellen, Dachverbänden und Akteur:innen der Kinder- und Jugendarbeit in Schleswig-Holstein.

Gez. Christina Petersen



Jahresbericht 2024 aus Sicht des Vorstandes

JANUAR

Das Jahr begann damit, die Richtlinien des KJR zu prüfen und auf der Webseite entsprechend zu ergänzen.

Die Projektabrechnung für unseren Antrag bei der Aktiv Region mussten fertig gestellt werden. Das war etwas aufregend, weil die Entwicklung der App deutlich länger dauerte als vorhergesagt und noch nicht fertig war, das Projektbüro der Aktiv-Region jedoch die Projektabrechnung fristgerecht vorgelegt bekommen wollte.

So sinnvoll es besonders für die Jugendarbeit ist, Veranstaltungen und Termine kreisweit mittels App bequem auf dem Handy einsehen zu können – die Schlussphase dieses Projektantrages war ein echter Krimi.

Die bei der vorletzten Mitgliederversammlung gebildete Arbeitsgruppe, die einen Antrag an den Kreis formulieren wollte, um das Stundenkontingent der Geschäftsleitung zu erhöhen – verbunden mit der Hoffnung, dass es uns dann leichter gelingen würde, eine fähige Leitung zu finden, hatte aus Krankheitsgründen den geplanten Termin abgesagt. Der Versuch, diese lockere Gruppe wieder zu beleben, erwies sich in einigen Telefonaten als schwierig.

Am 18.01. tagte der Jugendhilfeausschuss in Niebüll in einer Jugendhilfeeinrichtung. Eine Gruppe, die sich landesweit dafür einsetzt, aus Gründen der Qualitätssicherung den Personalschlüssel und die Gehälter der bei der Betreuung von in Einrichtungen untergebrachten Kindern und Jugendlichen tätigen Pädagog:innen zu erhöhen, stellte sich vor.

Die Einladungen an die Politik zum Gespräch in lockerer Runde in die Geschäftsstelle in Breklum konnte an diesem Tag zum Großteil persönlich aushändigert werden. Alle anderen wurden per Post von Christina Petersen versendet.

Was für ein Glück, dass die kompetente Christina Petersen die Verwaltungsarbeiten in der Geschäftsstelle macht! Die Zusammenarbeit funktioniert wunderbar.

Am 19.01. haben Silke Lorenzen Petersen (1. Beisitzerin) und ich gemeinsam den Neujahresempfang des Landesjugenringes in Kiel besucht. Wulf Dallmeyer (in stillem Gedenken an ihn, denn er verstarb unerwartet im April 2024) nahm uns freundlich in Empfang und auch der Ministerpräsident Daniel Günther, nebst seinen Begleitern mit dem Knopf im Ohr, gab sich die Ehre.

Bei leckerem Essen gab es anregende Tischgespräche und Silke und ich haben gezeigt, dass es den KJR NF trotz der Vakanz in der Leitung noch gibt.

FEBRUAR

Der Februar startete mit der Veranstaltung „Hilfe im Förderdschungel“ der Aktiv Region im Stapelholmhaus. Leider waren nur wenige Jugendvereine vertreten, obwohl wir als KJR Mitglied bei der Aktiv Region sind.

Es folgte eine Vorstandsbesprechung per Zoom, ein praktisches Überbleibsel aus der Pandemiezeit.

Am 13.02. gab es in der AG Jugendtourismus des Landesjugenringes (die ich seit Corona regelmäßig für den KJR besucht habe, um informiert zu sein und den Mitgliedsvereinen bei Bedarf Auskunft geben zu können) eine Fortbildung zum Kinderschutz.

Der Termin mit den Vertretungen der Politik fand am 15.02. in der Geschäftsstelle des KJR statt. Es gab sehr interessante Gespräche. Aus allen eingeladenen Fraktionen waren Vertretungen gekommen, die bei Fingerfood und Getränken mit den anwesenden Vorstandsmitgliedern ins Gespräch kamen.

Wir stellten dar, wie schwierig es ist, eine fähige und leistungsstarke Geschäftsleitung zu gewinnen, die bereit ist, mit dem verhältnismäßig geringen Stundenkontingent alle Aufgaben vollumfänglich zu bearbeiten.

Daniel Thomsen (Leitung des Fachbereichs Jugend, Familie und Bildung) erklärte, dass eine Verlagerung der Aufgaben in den Kreis auf keinen Fall günstiger werden würde und aus der Politik kamen vorsichtige Signale, dass ein Antrag auf Erhöhung der Stunden zumindest im JHA gute Chancen hätte (Fahrradkette - da der entsprechende Arbeitskreis wie oben beschrieben inaktiv war). Es war an dem Abend insgesamt eine sehr wohlwollende Stimmung.

Zur Umsetzung der vom Vorstand beschlossenen Verbesserungen der technischen Ausstattung des KJR kam ein freundlicher Mitarbeiter von SYS IT in die Geschäftsstelle und stellte seine Möglichkeiten vor. Die Verwaltung hatte auf etliche Daten im KJR Rechner keinen Zugriff, denn der langjährige ITler des KJR war nicht mehr erreichbar. Auch bezüglich dieser Probleme versprach SYS IT Unterstützung zu leisten.

Um die bei der letzten Klausur besprochenen Vereinfachungen in den Antragsformularen des KJR umzusetzen, nahm ich einen Beratungstermin wahr. Die Idee, alle Anträge ähnlich wie bei Aktion Mensch direkt online zu bearbeiten, stellte allerdings eine größere Herausforderung dar und mit dem Rat, nach einem Programmierer für diese Arbeit zu suchen, kamen wir in dem Punkt erst einmal nicht weiter.

Am 22.02 tagte dann wieder der JHA im Kreishaus und das Jahresthema Absentismus wurde in seiner bundesweiten Aktualität vorgestellt.

Am 23.02 gab es einen Zoom Austausch bezüglich der offenen Themen des KJR. Ein Thema war es, die Webseite des KJR barrierefrei zu gestalten. Ich legte dafür einen Antrag bei der Aktion Mensch an.

MÄRZ

Die Einladungen für die Mitgliederversammlung wurden fertiggestellt.

Die Logos für die Nordfriesland Kalenderapp und den Button „Jugend“ wurden den Beteiligten vom KJR vorgestellt.

APRIL

Am ersten Freitag des Monats wurden gemeinsam mit dem Kreis die eingegangenen Anträge der Besonderen Projekte bewertet.

Am 09.04. tagte wieder der Vorstand. Unser Kassenwart stellte den Haushalt vor und kündigte an, dass er sein Engagement nicht weiterführen würde.

Zum Ende des Monats fand unser Halbjahresgespräch mit dem Kreis statt. Der Pressetermin zur Vorstellung der NF-Kalender-App mit dem Landrat war mittlerweile zum zweiten Mal verschoben worden, weil die App immer noch hakte.

MAI

Es wurde immer deutlicher, wie wichtig es ist, endlich die vakante Geschäftsleitung wieder gut zu besetzen, um die Arbeit des KJR kontinuierlich in guter Qualität zu leisten. Entsprechend erarbeitete der Vorstand eine neue Stellenanzeige.

Ende des Monats gab es eine digitale Vorstellung des Nordfrieslandkalenders.

JUNI

Am 05.06 war es soweit, die App des NF-Kalenders wurde bei einem Pressetermin mit dem Landrat der Öffentlichkeit vorgestellt.

Am 15.06. fand die Mitgliederversammlung des KJR in Niebüll statt. Daniel Thomsen hielt eine Rede, in der er das Engagement des KJR und der in ihm versammelten Vereine lobte und als wichtigen Bestandteil der Angebote für junge Menschen in NF hervorhob.

Die Entlastung des Vorstandes musste verschoben werden, denn leider war nur ein Kassenprüfer anwesend. Aber die Wahlen

wurden durchgeführt. Susanne Kunsmann, die mit großem Einsatz die Arbeit des KJR stützt, wurde als 1. Vorstandsvorsitzende wiedergewählt. Auch unser 3. Beisitzer Max Jäger wurde in seinem Amt bestätigt.

Unser bisheriger Kassenwart Frerk Sönksen, der jahrelang zuverlässig im Vorstand mitgearbeitet hat und stets alle Vorgänge gut im Blick hatte, trat berufsbedingt von seinem Posten zurück. Wir freuten uns sehr darüber, dass die frisch gewählte Lisa Hansen ihre Kompetenzen als neue Kassenwartin des KJR einbringen würde.

In der Zwischenzeit sichteten wir Bewerbungen und tauschten uns in Präsenz und digital aus. Eine Auswahl der Personen, die wir gern näher kennenlernen wollen, wurde getroffen.

Am 27.06. traf der Vorstand die in Frage kommenden Personen für die Besetzung der lange vakanten Stelle in einem ersten Vorstellungsgespräch. Und ja, es war eine tolle Frau dabei, die absolut kompetent und geeignet scheint. Susanne Kunsmann teilte diese Einschätzung. Hoffentlich würden ihr die Aufgaben beim KJR nicht zu langweilig sein, die Stunden zu gering und die Bezahlung zu schlecht... Hoffentlich hat sie Lust.

JULI

Da der Vorstand bei der Mitgliederversammlung nicht entlastet wurde, wurde eine digitale Sitzung im Oktober dafür eingeplant.

Was mir fast bei dieser Timeline untergegangen wäre: Ein Netzwerk zur Inklusion in der Jugendarbeit ist immer noch aktiv und trifft sich häufig digital und hat auch schon in der Geschäftsstelle des KJR getagt.

Das Aktionsbündnis Kindeswohl hatte einen Fachtag auf die Beine gestellt und viele Akteure der Jugendarbeit steckten in den letzten Vorbereitungen der Fahrten und Freizeiten.

Ich selbst war um diese Jahreszeit sehr in die Arbeiten rund um den Mars-Skipper-Hof ein-

gebunden und die Zeit rauschte schnell dahin. Am 11.07. fand der JHA im Kreishaus statt.

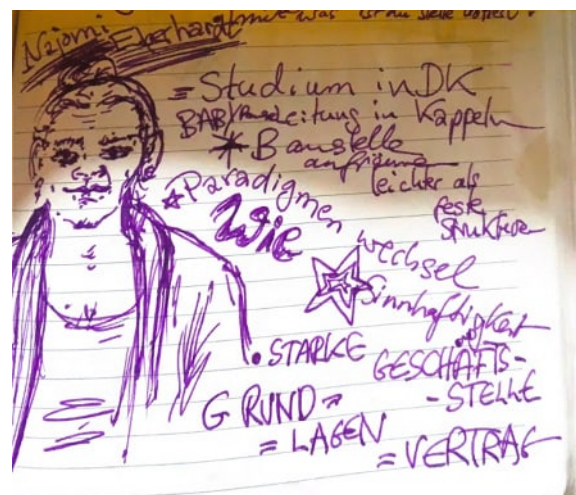
Und HURRA, wir führten noch einmal Gespräche mit zwei der Bewerberinnen. Es sah gut aus und wir näherten uns an! Und JA, die favorisierte Bewerberin würde sogar viel schneller als nach den ersten Gesprächen erwartet (erst einmal mit wenigen Stunden) in die Arbeit beim KJR einsteigen können.

Für mich sofort eine Entlastung und die Rückkehr in die ganz normale ehrenamtliche Vorstandsarbeit. Für Susanne Kunsmann, welche die Einarbeitung übernommen hat, eine Phase mit wöchentlicher intensiver Einführung in die Aufgabenfülle rund um den KJR.

Als ich später im JHA berichtete, dass wir die Leitung kompetent und gut mit Najomi Eberhardt besetzen konnten, brandete Beifall auf, sogar Jubelrufe waren zu hören – und das in dem oft etwas staubigen Ausschuss! Als Najomi noch später den Ausschuss vorerst als Gast besuchte, war die Freude der Ausschussmitglieder bei der persönlichen Begrüßung deutlich wahrnehmbar.

So kann ich den Griffel jetzt beruhigt aus der Hand legen und mich freuen, denn über den restlichen Jahreslauf berichtet unsere neue Geschäftsleitung!

Gez. Maren von der Heide
2. Vorsitzende KJR



Jahresbericht der Geschäftsleitung 06.–12.2024

JUNI

- Mit einer kleinen, feinen Anzeige auf Indeed zur Ausschreibung der Geschäftsleitung beginnt für mich das Kapitel Kreisjugendring Nordfriesland.
- Bewerbungsgespräche 1. Runde, mit den Vorstandsvorsitzenden und der Verwaltung. Wir lernen uns kennen und finden uns prima. Aber wir überlegen alle gut: Stimmen die Konditionen? Kann das funktionieren mit uns?

JULI

- Bewerbungsgespräche 2. Runde: Wir finden Lösungen für offene Fragen und stellen fest, dass wir uns immer noch gut finden.
- Zusage durch die 1. Vorstandsvorsitzende, die Entscheidung steht. Wir probieren es miteinander, auf in das Abenteuer!

AUGUST

- Strategische Ausrichtung: Wo fangen wir an? Was gehen wir zuerst und was zu zweit an? Das Potenzial ist groß und es gibt viele Ideen. Noch einmal durchatmen und die Sommersonne genießen und dann geht es los.
- Der August vergeht mit regem Mailaustausch zwischen der 1. Vorsitzenden und mir, denn es gibt viele offene Fragen. Von Vertrags- und Versicherungsfragen bis zu wichtigen Stakeholdern gehen die Informationen hin und her. Noch vor Vertragsbeginn ist die To-Do-Liste schon ziemlich beachtlich. Here we go.



SEPTEMBER

- Arbeitsbeginn mit 10 Std./ Woche, da ich bis zum 01.12.2024 weiter in meinem ehemaligen Träger angestellt bin. Ein sanfter Start ist geplant. Erst mal ankommen und einen Überblick verschaffen, so die Idee.
- Wichtiger Punkt: Der Außenauftritt. Aufräumen auf Social Media (Facebook), Kopplung der Social Media Kanäle und Monitoring der Meta Business Suite und der Seiten-Insights für einen ersten Status Quo. Bei LinkedIn ist der Kreisjugendring in einer automatisch generierten Seite als Getränkemarkt geführt. Das korrigieren wir gern ganz flink.
- Neugestaltung des Geschäftszimmers in Breklum. Alles neu macht der September!
- Jede Woche treffen die 1. Vorsitzende und ich uns dankenswerterweise zu einer Einarbeitung und ich lerne mit vielen Aha-Erlebnissen die Strukturen der Kinder- und Jugendarbeit in Nordfriesland und meine Aufgabenbereiche kennen.
- Wir werten auf der Vorstandssitzung die Ergebnisse der Mitgliederumfrage aus, die berechtigt auch einige Fragezeichen stellt. Wir haben Hausaufgaben zu erledigen und planen strategisch: Erst das interne Aufräumen in den Räumlichkeiten, der Öffentlichkeitsarbeit und im Qualitätsmanagement und die (Wieder-)Übernahme des operativen Geschäftes in die Geschäftsstelle, dann die strategische Ausrichtung und dann hoffentlich bald ein gutes Performancelevel.
- Es vergeht viel Zeit mit der Installation der Zugänge und der Hardware. Drucker, Laptop, Cloud- und Emailzugang und diverse Freischaltungen: Funktioniert das eine, funktioniert das andere nicht mehr.
- Wir schreiben ein erstes Berechtigungskonzept und sortieren: Wer hat eigentlich auf was Zugriff?
- Aufräumen der großen Schrankwände der Geschäftsstelle und sortieren der hunderttausend Aktenordner von links nach rechts. Wir entdecken: Einen ziemlich vollen Keller gibt es auch noch.



- Meine Reise durch die Vereine beginnt. Was bewegt die Menschen in der Praxis? Wo sind die Bedarfe? Alle frage ich: Warum seid ihr eigentlich Mitglied im Kreisjugendring? Niemand weiß so recht eine sprachfähige Antwort. Wir haben einiges zu tun...
- Überfällige System-Updates werden auf der Website gemacht und Impressum und Datenschutzhinweise ein erstes Mal überarbeitet und rechtlich notwendige Änderungen umgesetzt.



OKTOBER

- Vorzeitige Aufstockung auf 20 Std./ Woche, denn es gibt reichlich zu tun.
- Wir suchen unsere Adminrechte der Website. Wo sind diese und wie bekommen wir sie zurück?
- Der Schulungsraum in der Geschäftsstelle wird umgestaltet und neu eingerichtet.
- Die Einarbeitung dauert an, es gibt so viel zu lernen! Was ist der Unterschied zwischen freien und öffentlichen Trägern? Für wen gelten welche rechtlichen Grundlagen? Und warum können öffentliche Träger keine Mitglieder werden, obwohl wir doch ein Großteil unserer Aufgaben in die Erfüllung des Vertrages mit dem Kreis legen? Ich bekomme Einblicke in die Historie der Kreisjugendringe als ursprüngliches Pendant zu der öffentlichen Hand und die Knoten, die mit der Aufgabenübernahme des Kreises einhergehen können. Der Kreisjugendring im Spannungsfeld seiner Aufgaben. Interessant!
- Meine Idee, bei meinem ehemaligen Träger schrittweise die Stunden zu reduzieren und im Kreisjugendring langsam anzufangen erweist sich als Theoriekonstrukt, auch wenn mein ehemaliger Träger wunderbar und entgegenkommend ist. In der Praxis ist es ein „Noch ist sie da, schnell noch mal kurz..“ bei meinem ehemaligen Träger und ein „Hurra, eine Ansprechperson, schnell mal kurz..“ in Breklum. Die Abwicklung meiner Verantwortungsgebiete und die Übergaben bei meinem ehemaligen Träger kosten viele Stunden und ich stelle fest: Zeitmanagement ist eine nicht zu unterschätzende Qualität.
- Ein erster Besuch im Jugendhilfeausschuss. Im kommenden Jahr ist die Vereidigung als stimmberechtigtes Mitglied geplant, so lange sitze ich auf der Besuchendenbank und freue mich über die ersten Kontakte dort.
- Ich lerne auf dem ersten Jugendzentrumsleitungstreffen die Leitungen der Jugendzentren (OKJA – Offene Kinder- und Jugendarbeit) in Nordfriesland kennen. Eine fröhliche Runde, ich freue mich auf die Zusammenarbeit.
- Meine Reise geht kreuz und quer durch Nordfriesland und dank meines nicht sehr ausgeprägten Orientierungssinnes gerate ich auch in Ecken, in die ich gar nicht vorhatte zu fahren, die jedoch allesamt auf ihre Art einzigartig sind. Wunderschönes Nordfriesland!
- Ich freue mich über jeden Verein, den ich kennenlernen darf und über das große Engagement, das ich überall erlebe. So viele Leute, die für ihr Ehrenamt brennen! Mir gefallen die neuen Aufgaben und Netzwerke.

NOVEMBER

- Wir versuchen, einen dienstlichen Mobilfunkvertrag abzuschließen. Gar nicht so einfach, denn ein Kreisjugendring ist weder ein Privatmensch noch eine selbstständige Person. Die Systeme zeigen sich überfordert.
- Meine Termine im Outlook sind ein Balancegang zwischen den Aufgabenabwicklungen bei meinem ehemaligen Träger und den Neuterminierungen im Kreisjugendring. Ich balanciere ebenso zwischen den Abschieden und den Neubeggnungen.
- Wir haben endlich Vollzugriff auf unsere Website, hurra! Es zeigt sich eine ziemlich bunte Sammlung aus unterschiedlichsten Änderungen aus unterschiedlichsten Jahren, wir arbeiten an der Übersichtlichkeit.
- In der Geschäftsstelle grübeln wir über zu mietenden Themes und Lizenzen der Website und räumen die Grundstruktur der Website auf. In dem Zug erstellen wir digitale Anmeldeportale für die JuLeiCa-Ausbildung und die Seminare.
- Große Frage: Wie fragen wir eigentlich aktuell korrekt nach dem Geschlecht? Wir beschäftigen uns mit einer einheitlichen gendergerechten Sprache und einigen uns auf die Abfrage des aktuellen amtlichen Geschlechtseintrages.
- Wir entdecken mehrere Email-Postfächer aus alten Zeiten und streben die Umstellung auf die kjrnf.de-Adressen an. Gar nicht so einfach, denn bevor wir Postfächer löschen, müssen wir sicher sein, dass alle über die aktuellen Kontaktwege informiert sind. Wer hat was wann an welches Postfach geschrieben? Das Aufräumen geht weiter.



- In einer Veranstaltung des Sozialministeriums „DENK-Fabrik“ denken wir gemeinsam über die Entwicklung einer Landesstrategie zur Kinder- und Jugendbeteiligung nach.
- Ein erster Aufschlag für ein Seminarprogramm wird auf der Vorstandssitzung besprochen und erste vorsichtige Strategiejustierungen werden vorgenommen. Wo wollen wir als Kreisjugendring in den kommenden Jahren eigentlich hin?
- Wir suchen nach den Urheber:innen unseres Corporate Design: Wer hat das Design damals erarbeitet? Und wo sind die Dateien hinterlegt? Es ist, außer einigen Printmedien, leider wenig zu finden.
- Wir finden einen Termin für die JuLeiCa-Ausbildung im kommenden Jahr. Ich habe noch keine Idee, wie die Ausbildung inhaltlich aussehen soll, aber ein Datum gibt es zumindest schon einmal. Alles andere schauen wir uns im neuen Jahr an.

DEZEMBER

- Ein emotionaler, aber auch sehr schöner Abschied bei meinem ehemaligen Träger und ab jetzt voll und ganz Geschäftsleitung des KJR! Es ist schön, sich auf eine Sache konzentrieren zu können und nach kurzem Schniefen über das abgeschlossene Kapitel 14 Jahre St. Nicolaiheim e.V. geht es munter in die Vorweihnachtszeit.
- Wir finden das Grafikbüro, das unser Corporate Design erarbeitet hat, leider arbeitet der Mitarbeiter schon lange nicht mehr dort und es sind auch keine Unterlagen mehr hinterlegt. Schade! Wir fotografieren, was wir an Print-Dokumenten aus den vergangenen Jahren so finden können und lassen das Corporate Design in digitalen Templates neu auflegen.
- Unsere Website wird barrierefrei! Dank Eye-Able und der Aktion Mensch ermöglichen unterschiedliche Tools nun die Übersetzung in Einfache Sprache und weitere Leseunterstützungen sowie eine Vorlesefunktion. Einiges muss im Hintergrund noch überarbeitet werden, ich notiere es auf meiner Liste für später.
- Wir warten weiter auf die Freischaltung des Mobilfunkvertrages, die sich aufgrund Herausforderungen beim Anbieter verzögert. Die Systeme denken noch, wie sie unsere Satzung als Privatmensch oder Selbstständige:r verdauen können und ich arbeite mich weiter von WLAN-Zugang zu WLAN-Zugang.
- Uns ist klar: Der Kreisjugendring braucht Benefits und wir müssen an unserer Mitgliederbindung arbeiten. Wir diskutieren: Seminare für Mitglieder kostenfrei? Geht das? Wie refinanzieren wir und was sagt der Kreis dazu, denn das Anbieten von Bildungsveranstaltungen ist Vertragsbestandteil und muss für alle gleichermaßen gelten. Prima Einigung: Wir refinanzieren aus den Mitgliedsbeiträgen und können einen Großteil der Seminare für Mitglieder kostenfrei anbieten. Auch die JuLeiCa-Ausbildung des KJR ist für Mitglieder fortan vergünstigt. Wie schön, ein Benefit!



- Wir unterzeichnen die Trägervereinbarungen zum § 72a und § 8a SGB VIII und ich werde Ansprechperson und Schutzbeauftragte für Kinderschutz im Kreisjugendring.
- Unser Jugendmobil bekommt ein Übergabeprotokoll und wir überarbeiteten den Ausleih-Vertrag.
- Um Himmels Willen, die Weihnachtskarten! Wir erarbeiten im Hauruck-Verfahren Layout und Adressliste, kleben im Akkord Briefmarken und versenden dank toller Unterstützung haarscharf rechtzeitig vor den Weihnachtsferien.
- Wir nutzen das freie Budget der Vakanz, um uns für die Öffentlichkeitsarbeit der nächsten Jahre zu rüsten und investieren in Give-Aways und Merchandise-Artikel.
- Der Seminarkatalog 2025 wird veröffentlicht.
- Wir erstellen erste Prozessbeschreibungen und lehnen uns am 22.12. zufrieden zurück: Weihnachten kann kommen, für dieses Jahr sind wir fast fertig.
- Zwischen den Tagen begleichen wir noch letzte Rechnungen, ansonsten ist es kurzzeitig ruhig bei uns in der stillen Zeit vor dem Jahreswechsel und wir freuen uns auf das neue Jahr 2025.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'N. Eberhardt'.

Najomi Eberhardt
Geschäftsleitung KJR NF e.V.

Finanzbericht: Kassenbericht des Kreisjugendringes NF e.V.

DE26 2175 0000 0101016038 - Vereinskonto		
ANFANGSBESTAND vom 01.01.2024		5.409,35 €
Eingang 2024	Mitgliedsbeiträge	2.304,00 €
	Verleih Jugendmobil	3.280,70 €
	Spende Jugendmobil	120,00 €
	Jugendsammlung	1.271,60 €
	Aus dem Rückstellungskonto (15.000 €): Umbuchung wegen geringer Kontodeckung (Rückbuchung in 2025)	5.000,00 €
	Aktivregion (NF-Kalender) und Kinderhilfswerk (Zuschuss Jugendvollversammlung 2023)	10.049,54 €
	Gesamteinnahmen 2024	22.025,84 €
Ausgang 2024	Mitgliedspflege, Vorstandsarbeit	2.246,79 €
	Büro-, Verbrauchsmaterial, Porto & Aufmerksamkeiten	293,57 €
	Fachtage/ Projekte	780,47 €
	Jugendmobil (Miete Garage, Instandhaltung, Versicherung, Steuer)	8.216,51 €
	Abgaben Fach- und Landesverband + Transparenzregister	118,15 €
	Umbuchung aus 2023 zurück an das Geschäftskonto	10.000,00 €
	Gesamtausgaben 2024	21.655,49 €
ENDBESTAND vom 31.12.2024		5.779,70 €

Barkasse		
ANFANGSBESTAND vom 1.1.2024		320,71 €
Eingang 2024		- €
	Gesamteinnahmen 2024	- €
Ausgang 2024		- €
	Gesamtausgaben 2024	- €
ENDBESTAND VOM 31.12.2024		320,71 €

Die Rücklage (DE28 2175 0000 0164800195) betrug am 31.12.2024: 10.000 Euro
Hinweis: Die Barkasse wird im Jahr 2025 aufgelöst und als Einzahlung auf dem Vereinskonto verbucht.

Finanzbericht: Geschäfts- & Sachkonto des Kreisjugendringes NF e.V.

DE72 2175 0000 0164800179 - Personal - und Sachkonto		
ANFANGSBESTAND vom 01.01.2024:		51.410,43 €
Eingang 2024	Zuschuss Kreis NF - Personalkosten	64.500,00 €
	Zuschuss Kreis NF - Material- und Sachkosten	19.525,00 €
	Variabler Verwaltungsaufwand / Inhaltliche Arbeit	4.735,00 €
	Umbuchung aus 2023 zurück	10.000,00 €
	Gesamteinnahmen 2024	98.760,00 €
Ausgang 2024	Personalkosten	41.150,97 €
	Miete Büroräume & Nebenkosten	8.044,76 €
	Geschäftsbedarf (Büromaterial, Bankgebühren & Lexware)	3.806,70 €
	Telefon und Porto	858,55 €
	Reisekosten, Aus- und Fortbildung	472,89 €
	GEZ & Literatur	561,24 €
	Versicherungsbeiträge	886,35 €
	Homepage, EDV & Fremdleistung EDV	15.672,82 €
	Inhalt. Arbeit	4.107,20 €
	Inhalt. Arbeit/ Fortbildungszuschuss	870,00 €
	Umbuchung Überschuss 2023 für bes. Projekte 2024	21.573,37 €
	Auflösen der Altmittel	29.837,06 €
	Gesamtausgaben 2024	127.841,91 €
ENDBESTAND vom 31.12.2024:		22.328,52 €

Finanzbericht: Abrechnung der Kreisgelder vom Kreisjugendring NF e.V.

Bericht und Abrechnung der Fördergelder 2024 des Kreises Nordfriesland zur Unterstützung der Jugendarbeit in Nordfriesland.

DE68 2175 0000 0040 046708 - Fördergeldkonto		
	ANFANGSBESTAND vom 01.01.2024	47.206,82 €
Eingang 2024	Fördermittelzuschuss	154.840,00 €
	Landesprojektmittel	10.000,00 €
	Rückzahlung Material aus 2023	2.855,19 €
	Rückzahlung besondere Projekte aus 2023	767,44 €
	Rückzahlung Landesprojektmittel aus 2023	98,02 €
	Auflösung der Altmittel Umbuchung vom Geschäftskonto	29.837,06 €
	Restmittel Geschäftskonto aus 2023	21.573,37 €
	Gesamteinnahmen 2024	219.971,08 €
Ausgang 2024	Ferienfahrten	105.044,20 €
	Fortbildungen	9.249,92 €
	Materialzuschuss	77.926,22 €
	Besondere Projekte	22.904,10 €
	Landesprojektmittel (LPM)	4.850,00 €
	Juleica-Karten	675,00 €
	Bankgebühren	84,60 €
	Rückzahlung an den Kreis NF, Landesprojekte 2023	3.348,02 €
	Auszahlung Ehrenamt und Wertschätzung 2023	7.730,40 €
	Gesamtausgaben 2024	231.812,46 €
	ENDBESTAND vom 31.12.2024	35.365,44 €

Fördermittelverwendung

FÖRDERMITTELZUSCHUSS

Im Jahr 2024 wurden von insgesamt **158.340,-** zur Verfügung gestellten Euro insgesamt **192.220,34 Euro** an Fördermittelzuschüssen des Kreises Nordfriesland ausgeschüttet. Um möglichst allen Anträgen gerecht zu werden, sind in die diesjährigen Auszahlungen die Restmittel aus den Fördermitteln aus früheren Zeiten eingeflossen. Hierfür waren:

105.044,20 Euro

für Ferienfahrten und Freizeiten.

Insgesamt wurden 172 Maßnahmen der Jugendarbeit gefördert. So haben 5250 Menschen an den Freizeiten teilgenommen.

9.249,92 Euro

für Fortbildungen und Seminare.

Gefördert wurden 26 Bildungsveranstaltungen und 450 teilnehmende Menschen.

77.926,22 Euro

für Materialkosten der Vereine.

Gefördert wurden Auszahlungen an 61 unterschiedliche Vereine und Verbände.

Die Fördermittel können bis zum 30.04. eines jeden Jahres beim KJR beantragt werden.

FÖRDERUNG LANDESPROJEKTMITTEL

Das Land Schleswig-Holstein stellt dem Kreis Nordfriesland jährlich **10.000,- Euro** Fördermittel zur Verfügung für

- die Schaffung, Erhalt und Verbesserung jugendspezifisch orientierter Angebote
- die Fort- und Weiterbildung von Fachkräften und/ oder ehrenamtlichen Mitarbeitenden.
- Die Gelder können bis zum 31.03. des jeweiligen Jahres beim KJR beantragt werden.

Im Jahr 2024 wurden mit einer Summe von **4850,- Euro** sechs Projekte mit 347 teilnehmenden Menschen gefördert.

Der verbliebene Differenzbetrag in Höhe von 5.150,- Euro wurde zurück an den Kreis überwiesen.

Nutzt diesen Pool also gern mehr!

FÖRDERUNG BESONDERE PROJEKTE

In 2024 hat der Kreisjugendring durch die in der Vakanzzeit ausgeprägten Restmittel erneut Projekte gefördert, um bestimmte Themenfelder weiterzuentwickeln.

Hier wurden insgesamt **20.337,87 Euro** ausgezahlt und **30 Projekte** gefördert. Hierdurch konnten insgesamt 4573 teilnehmende Menschen erreicht werden.

Mit Hinblick auf die nun wieder intensivierte inhaltliche Arbeit des KJR wird es diese Förderung ab Ende 2025 vermutlich nur noch in kleiner Ausschüttung geben. Für 2025 können die Besonderen Projekte aus den Restmitteln 2024 noch einmal mit 18.888,20 Euro abgerufen werden, in 2026 ist dann eine weitaus geringere Summe erwartbar.

FÖRDERUNG

STÄRKUNG DES EHRENAMTES

Die restliche Summe aus den besonderen Projekten 2024 in Höhe von 33.655,76 Euro kommt 18 Vereinen und Verbänden über die Abrechnung Ehrenamt und Wertschätzung für Juleica-Inhabende zugute. Auch diese Förderung ist ab 2025 nicht mehr in vergleichbarer Höhe erwartbar.

FÖRDERUNG

TOP-QUALIFIZIERTES EHRENAMT

Darüber hinaus konnten wir 2024 insgesamt 9 Personen mit insgesamt 870,00 Euro finanziell unterstützen, ihre Fortbildung durchzuführen. Unter anderen wurden Juleica-Grundkurse und Trainer:innen-Fortbildungen bezuschusst. Diese Förderung wird mit Blick auf das wieder stattfindende Seminarprogramm des Kreisjugendringes zum 01.04.2025 eingestellt.

ANTRÄGE UND ABRECHNUNGSFORMULARE

Alle Antrags- und Abrechnungsformulare sind auf unserer Website unter **www.kjrnf.de/angebote/antraege-foerderungen** zu finden.

Für weitere Förderungsmöglichkeiten kontaktieren Sie uns gern.

Haushaltsplan 2025

Einnehmert	Haben	Soll	Ausgabenart
Vereinsmittel:			
ANFANGSBESTAND per 01.01.2025	5.779,70 €		
Mitgliedsbeiträge	2.350,00 €	1.000,00 €	Mitgliederpflege/Vollversammlung/Geschäftsbericht
Jugendsammlung (abzgl. LJR-Anteil)	1.250,00 €	900,00 €	Vorstandsarbeit, Reisekosten, Klausurtag
Sitzungsgeld N.E. 5 x 35 € Jugendhilfeausschuss	175,00 €	600,00 €	Büro-, Verbrauchsmaterial, Porto & Aufmerksamkeiten
		1.054,70 €	TN- Gebühr Seminare/Juleica-Ausbildung für Mitglieder (inhalt. Arbeit)
		5.000,00 €	Umbuchung Rückstell.Kto.
Fuhrpark	3.500,00 €	4.500,00 €	Fuhrpark
Summe Haben	13.054,70 €	13.054,70 €	Summe Soll
Fördermittel für die VERWALTUNG des KJR-NF nach § 12 SGB VIII Jugendverbandsarbeit über Kreis NF laut Vertrag:			
ANFANGSBESTAND per 01.01.2025	22.328,52 €	3.500,00 €	Umbuchung aus 2024 in 2025 (Korrektur Zuschüsse 2024)
Budget Personal- und Sachaufwendungen nach §5 (3) des Grundlagenvertrags mit dem Kreis NF	85.260,00 €	18.828,52 €	Überschuss 2024 zu Gunsten besondere Projekte 2025
		62.000,00 €	Personalaufwand
		8.800,00 €	Mietaufwand (inkl. NK)
		10.000,00 €	Verwaltungsaufwand (Büro- und Geschäftsausstattung, Telefon, Versicherungen, Reisekosten...)
		4.460,00 €	variabler Verwaltungsaufwand / inhalt. Arbeit
Summe Haben	107.588,52 €	107.588,52 €	Summe Soll
Fördermittel für die JUGENDARBEIT nach § 11 SGB VIII Jugendverbandsarbeit durch Kreis NF über KJR-NF laut Vertrag:			
ANFANGSBESTAND per 01.01.2025	35.365,44 €	33.655,76 €	Überschuss 2023 besondere Projekte - Auszahlung an Juleica-Inhaber
<i>Umbuchung Korrektur Zuschüsse 2024</i>	<i>3.500,00 €</i>	<i>5.150,00 €</i>	<i>Rückzahlung Landesprojektmittel 2024 an Kreis am 04.02.25</i>
		<i>59,68 €</i>	<i>Überschuss 2024 -> besondere Projekte 2025</i>
Kreiszuwendung für die Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Kreisgebiet nach §2 des Grundlagenvertrags mit dem Kreis NF	158.340,00 €	158.340,00 €	Verteilung der Kreiszuwendung auf Antrag der Mitglieder gemäß Richtlinie des KJR
Landesprojektmittel	10.000,00 €	10.000,00 €	Landesprojektmittel
Summe Haben	207.205,44 €	207.205,44 €	Summe Soll
Überschuss 2023 zu Gunsten bes. Projekte 2024, kein Verbrauch Auszahlung (bis 31.03.25) an Juleica-Inhaber			
	33.655,76 €	18.828,52 €	18.828,52 €
		59,68 €	59,68 €
		18.888,20 €	18.888,20 €

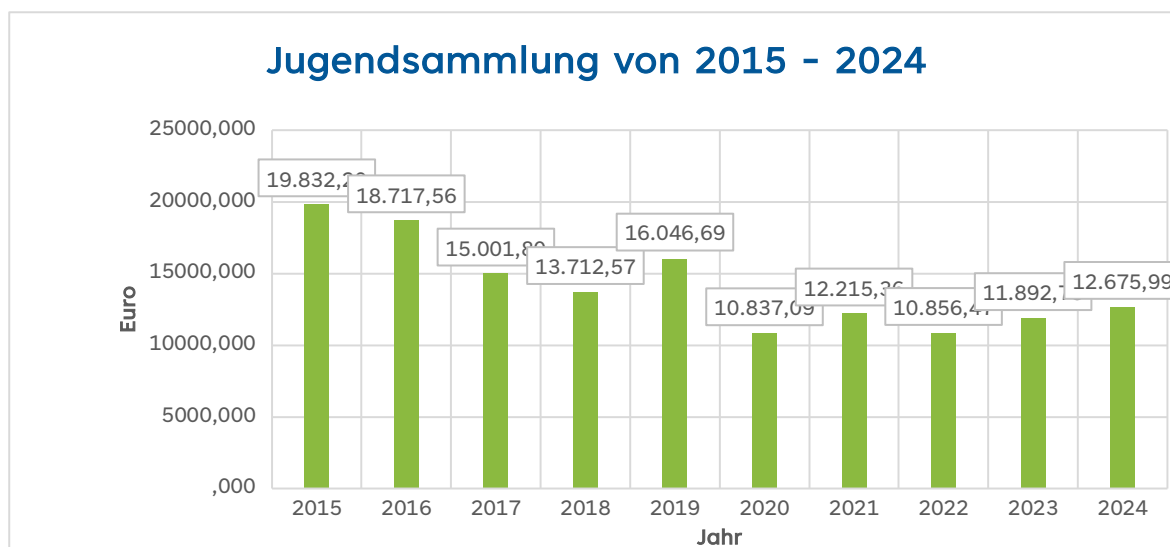


Jugend sammelt für Jugend

Die Jugendsammlung ergab im Jahr 2024 einen Betrag von 12.675,99 Euro. Von dem Betrag blieben 70% (8.873,19 Euro) bei den sammelnden Vereinen, 20% gingen an den Landesjugendring, um die Organisation der Kampagne und die Beschaffung der Materialien zu finanzieren und 10% (1.267,59 Euro) gingen an den KJR. Die Summe ging in den Erhalt des Jugendmobils ein. Einen herzlichen Dank an alle Beteiligten für ihren solidarischen Einsatz!

Auch 2025 wird es wieder eine Jugendsammlung geben. Diese findet in der Zeit vom 31.05. bis zum 12.07.2025 statt. Das Bestellformular kann hier heruntergeladen werden:

www.kjrnf.de/fileadmin/user_upload/Dateien/News/JSFJ_Bestellformular_2025.pdf



ANZEIGE | NICE TO KNOW

LEBEN RETTEN PER SMARTPHONE IN NF

Das Projekt „Saving Life“ ist an alle Rettungsleitstellen in Schleswig-Holstein angebunden.

Weitere Informationen unter:

www.leitstelle-nord.de/buergerinnen-informationen/saving-life-app/

Kennst Du bereits die Erst-Helfer:innen-App SAVING LIFE ?



Wir helfen hier und jetzt.



...ist eine App

bei der Du Dich als Ersthelfer:in registrieren kannst, um die Zeit zwischen der Meldung eines Notfalles und dem Eintreffen des Rettungsdienstes zu überbrücken.

Wir helfen hier und jetzt.



Voraussetzung für die Registrierung:

- ein Erste-Hilfe-Zertifikat, das nicht älter als zwei Jahre ist und regelmäßig aufgefrischt werden muss oder eine weitergehende medizinische Ausbildung
- als App-Retter:in musst Du volljährig sein

Wir helfen hier und jetzt.








Wir helfen hier und jetzt.



Mit freundlicher Genehmigung des ASB

Infopoint

ÜBER DEN VEREIN

- Gründungsdatum: 25.04.1981 in Leck
- Verein mit gemeinnütziger Anerkennung
- Trägerschaft: Als Jugendverband ist der KJR NF e.V. „Freier Träger der Jugendhilfe“. Er ist eigenverantwortlich tätig und führt nach selbst gewählten Zielen Maßnahmen und Angebote im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit durch.
- Mitgliedsvereine und Verbände: 64 plus den Verbänden untergliederte Vereine.

... ABER WARUM MACHT ES SINN, MITGLIED IM KREISJUGENDRING ZU SEIN?

Während meiner Reise durch die Vereine und Verbände Nordfrieslands stellte ich wiederkehrend die Frage: „Warum seid ihr eigentlich Mitglied im Kreisjugendring?“

Oft war eine Antwort auf diese Frage nicht so recht klar und mit einem Schulterzucken verbunden: „Ja, warum eigentlich?“

Grund genug, dass auch wir uns noch einmal innerhalb des KJR mit dem Thema auseinandersetzen und die Vorteile einer Mitgliedschaft deutlicher herausarbeiten.

Der Kreisjugendring unterstützt mit Fachberatung, Bildungsangeboten und finanziellen Fördermöglichkeiten, die den Vereinen helfen, ihre Angebote für junge Menschen weiterzuentwickeln und zu professionalisieren. Es gibt somit eine Reihe von Benefits, die inhaltlich recht deutlich greifbar sind:

Benefits für Mitglieder

- Kostenlose Bildungsangebote zu relevanten Themen wie Schutzkonzepte, Aufsichtspflicht und Haftung oder Umgang mit herausforderndem Verhalten.
- Kostenlose Bildungsangebote, die zur Verlängerung der JuLeiCa dienen.
- Vergünstigte JuLeiCa-Ausbildungen durch den KJR.
- Busverleih für Mitglieder 0,50 Euro pro Kilometer, statt 0,90 Euro für Nicht-Mitglieder.

Einige Benefits für alle Vereine und Verbände

- Fördergeldausschüttung der Kreiszuschüsse und der Landesprojektmittel.
- Kostenfreier Materialverleih.
- Ausschüttung Wertschätzung des Ehrenamtes an JuLeiCa-Inhabende der Vereine.
- Unkomplizierte und kostenfreie Unterstützung im Antrags- und Förderungswesen.
- Kostenübernahme bei Ausstellung der JuLeiCa-Karte.

„Alles gut zu haben, aber nicht zwingend notwendig, denn die Fördergelder können Vereine auch ohne Mitgliedschaft beantragen“, höre ich kritische Stimmen sagen. Was also bietet eine Mitgliedschaft außerdem an Mehrwert?

Eine Mitgliedschaft im Kreisjugendring bietet Vereinen neben den inhaltlichen Vorteilen vor allem strukturelle Vorteile, die in dem aktuellen Zeitgeschehen bedeutend sein können: Durch die Zugehörigkeit erhalten sie Zugang zu einem breiten Netzwerk von Organisationen, die den Austausch und die Zusammenarbeit fördern.

Die Mitgliedschaft stärkt die politische Vertretung der Vereine und schafft eine starke Stimme für die Belange junger Menschen. Wenn wir eng zusammenarbeiten, können unsere Interessen wirksam transportiert werden.

Es ist wichtig, dass Vereine und Verbände zusammenstehen, weil so die Ressourcen und Expertisen gebündelt werden können. Gemeinsam können wir bessere Angebote schaffen, Synergie-Effekte nutzen und uns gegenseitig unterstützen. Kooperation sorgt für mehr Wirkung und mehr Sichtbarkeit in der Gesellschaft.

Kurz gesagt: Gemeinsam stark für die Zukunft junger Menschen. Vor allen Dingen deshalb macht eine Mitgliedschaft im KJR Sinn.



Najomi Eberhardt
Geschäftsleitung KJR NF e.V.

Der Vorstand des KJR NF e.V.



Vorsitzende
Susanne Kunsmann



Vorsitzende
Maren von der Heide



Kassenwartin
Lisa Hansen



1. Beisitzerin
Silke Lorenzen-Petersen



2. Beisitzerin
Lea Petersen



3. Beisitzer
Max Jäger



4. Beisitzerin
Sarah Gründer

Und dann war da noch... Die Mitgliederumfrage

Im ersten Halbjahr 2024 wurde eine Mitgliederumfrage gestartet, an der damals 16 Personen teilnahmen. Doch was wurde eigentlich aus den Antworten?

Im September 2024 wurde die Mitgliederumfrage auf einer Vorstandssitzung ausgewertet und detailliert besprochen. Es wurde vereinbart, dass die zum Teil auch kritischen Fragen sukzessive in den Folgemonaten durch die neue Geschäftsleitung bearbeitet werden sollten.

Der überwiegende Teil der Fragezeichen konnte in der Neuausrichtung des Kreisjugendringes mittlerweile bearbeitet werden. Sollten dennoch weitere Anregungen, Unklarheiten oder Wünsche offen sein, nehmt gerne Kontakt auf unter neberhardt@kjrnf.de.

Ich freue mich, von euch zu hören!

Gez. Najomi Eberhardt

Reise durch die Vereine

Ein wichtiger Punkt, der bereits im Vorstellungsgespräch umfassend thematisiert wurde, ist die Reise des KJR durch die Vereine und Verbände. Bei 64 Mitgliedsvereinen und -verbänden und einer Verteilung über das gesamte Kreisgebiet inklusive der Inseln und damit verbundenen Fahrtwegen war im Vorfeld klar, dass dieses Vorhaben einiges an Zeit in Anspruch nehmen würde.



Doch um gute und fundierte praxisnahe Arbeit leisten zu können, ist es erforderlich, dass der KJR die Menschen in der Praxis kennt. Dass wir im KJR wissen, was die Menschen in den unterschiedlichen Vereinen bewegt und wo mögliche Unterstützungsbedarfe liegen. Welche Themen sind übergeordnet aktuell? Wo können vielleicht auch individuelle Lösungen angestrebt werden? Eine enge Vernetzung ist grundlegend, um die Interessen der Vereine und Verbände und letztlich der jungen Menschen auf Kreisebene gut vertreten zu können und hierfür ist es erforderlich, dass der KJR auch in den kleineren Vereinsstrukturen präsent ist.

Im Zeitraum 09.2024–12.2024 lernte ich rund einen Drittel der Mitgliedsvereine und -Verbände kennen, so dass sich die Reise auch in 2025 weiter fortsetzen wird. Ich erlebte und erlebe auf meiner Reise große Unterschiede in finanzieller, personeller und auch räumlicher Ausstattung der einzelnen Vereine. Nicht immer sind Lage, Budget oder Räumlichkeiten für eine fundierte Arbeit gut geeignet und manchmal liegt die Praxis vielleicht auch unter den Möglichkeiten. Oft höre ich von nicht ausgeschöpften Potenzialen und Ideen für die Zukunft, manche Umsetzungen schon in direkter Planung, andere eher im Bereich der Fernziele einzuordnen.

Manchmal fehlen Räumlichkeiten ganz oder Positionen können nicht gut nach belegt werden, so dass Vereinsstrukturen durch Menschen aufrechterhalten werden, die diese seit mehreren Jahrzehnten zusammenhalten. Oft höre ich, dass es herausfordernd ist, Menschen zwischen 25-40 Jahren in den Vereinsstrukturen zu halten, da sie ausbildungs-, berufs- oder familiär bedingt in diesem Lebensabschnitt klassisch andere Interessen verfolgen.

Ich sehe auch Best Practice Beispiele, leuchtende, wunderschön konzipierte Bauten, klasse durchdachte Konzepte, beeindruckende Strukturen und reichlich besuchte Angebote. Ich sehe Vereine, die für den Fortbestand sehr aktiv um Nachwuchs werben neben Vereinen, die über Nachwuchssorgen nicht klagen können und sogar Wartelisten für eine Aufnahme führen. Nordfriesland ist breit gefächert in struktureller Qualität und Ausgestaltung der Kinder- und Jugendarbeit, wie ich feststelle.



Doch das eigentlich Besondere in meiner Reise sind die Personen, die ich kennenlerne. Ob pädagogisch hoch geschulte Fachkräfte oder Quereinsteigende, ob Einzelkämpfende oder ganze Teams: Ich erlebe ein unglaubliches Engagement, das so manches strukturelles Defizit mehr als ausgleicht. Menschen, die mit viel Herz, Zeit und Einsatz für die Kinder- und Jugendarbeit eintreten, die Visionen haben und im Sinne der jungen Menschen nach vorne denken. Die statt Begrenzungen Perspektiven und Möglichkeiten sehen und für „ihren“ Verein ehren- oder hauptamtlich viel Zeit und noch mehr Einsatz investieren. Menschen, die sich der Kinder- und Jugendarbeit mit ganzem Herzen verschrieben haben.

Ich erlebe - oft durch diese Menschen geprägt - ein sehr besonderes Miteinander in den Vereinsstrukturen, das in vielen Fällen weit über den eigentlichen Vereinskontext hinausgeht. Die Menschen dort treffen sich nicht nur um des Übens oder des Treffens willen, sondern um der Gemeinschaft halber, scheint mir. Ich sehe es in der Art, wie sie miteinander umgehen, lachen und wie unbeschwert sie oft miteinander sind. Auch wenn gerade in den Sport- oder Musikangeboten mit sehr viel Ernst und Disziplin ein höheres Ziel verfolgt wird, ist es ein Miteinander, das altersunabhängig oft nicht nur rein kameradschaftlich, sondern freundschaftlich geprägt ist und durch unterschiedliche Veranstaltungen im Jahresverlauf liebevoll weiter ausgebaut wird.



Für mich ist das bisher Gesehene beeindruckendes Beispiel dafür, wie die Kinder- und Jugendarbeit eine wichtige Säule zur Stabilität der Gesellschaft darstellt. In den Vereinen finden junge Menschen Anschluss, Sicherheiten und Ankerpunkte, oft von Kindesbeinen an. Ich thematisierte es bereits in mehreren Grußworten, denn die Wichtigkeit dessen ist gerade in der heutigen Zeit sehr ausgeprägt und wir freuen uns, auch fortan an der Seite dieser Vereine stehen zu dürfen.

Ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit und das Kennenlernen der weiteren Mitgliedsvereine und Verbände in 2025.

Gez. Najomi Eberhardt

Unsere Website wird barrierearm

ODER: WAS IST EIGENTLICH WCAG 2.2 AAA?

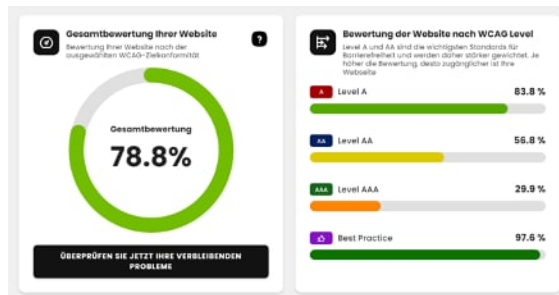
Im Juni 2025 tritt eine Änderung des Barrierefreiheitsstärkungsgesetzes in Kraft, das eine Reihe von Betreiber*innen von Websites verpflichtet, ihre Websites barrierefrei aufzubauen.

In diesem Zuge gibt es auf unserer Website nun unterschiedliche Tools, die eine barriereärmere Nutzung ermöglichen. In dankenswerter Kooperation mit Eye-Able und der Aktion Mensch können Nutzende über zwei kleine, blaue Buttons auf der rechten Bildseite unterschiedliche Funktionen wie Schriftgröße, Kontrast, Vorlesemodus oder eine Übersetzung in Einfache Sprache auswählen. Zusätzlich haben sind alle Bilder und Dateien mit Alternativtexten und alle Verlinkungen mit dem Hinweis (PDF, neuer Tab) versehen.

In unserer Barrierefreiheitserklärung, die in der Fußzeile neben dem Impressum und den Hinweisen zum Datenschutz aufgeführt ist, ist der aktuelle Status unserer Bearbeitung aufgeführt, denn es gibt auch bei uns noch einiges zu tun: Unsere PDF-Dateien sind beispielsweise noch nicht einmal annähernd barrierefrei gestaltet und auch sind noch keine Inhalte in Gebärdensprache vorhanden.

In einer aktuellen Bewertung unserer Website liegt der Stand unserer digitalen Barrierefreiheit nach WCAG 2.2 AAA bei 78,8%. Das klingt erst einmal ziemlich gut, aber was bedeuten diese Zahlen und Buchstaben in der Praxis?

Die **Web Content Accessibility Guidelines (WCAG)** sind internationale Richtlinien, die entwickelt wurden, um das Web für alle Menschen, einschließlich Menschen mit Beeinträchtigung, zugänglicher zu machen.



Die WCAG sind in drei Konformitätsstufen A-AAA unterteilt. Das **AAA-Niveau, die höchste Stufe**, umfasst spezifische Anforderungen, die sicherstellen, dass Webseiten und digitale Inhalte von allen, einschließlich Menschen mit komplexer Beeinträchtigung, optimal genutzt werden können.

WCAG 2.2 baut auf den vorherigen Versionen 2.0 und 2.1 auf und führt neue Anforderungen ein, die insbesondere die Barrierefreiheit für Menschen mit kognitiver und lernbezogener Beeinträchtigung verbessern sollen.

Die **WCAG 2.2 AAA** bezieht sich also auf die höchsten Anforderungen und die detailliertesten Vorgaben für die Barrierefreiheit, die in dieser Version der Richtlinien beschrieben sind. Da sind wir auf die bereits erreichten 78,8 % doch schon ein wenig stolz.

Wir arbeiten daran, das Ergebnis prozentual weiter zu verbessern und sprechen somit vorsichtig von einer barrierearmen und nicht barrierefreien Website, aber ein erster Schritt ist getan und das ist sehr schön.

Schaut mal rein unter www.kjrnf.de!

... Und für alle Interessierten:

Am 28.04.2025 findet von 15.00 – 18.30 Uhr ein Seminar zum Thema Öffentlichkeitsarbeit statt, in dem neben den Themen Datenschutz und Krisenkommunikation auch das Thema Barrierefreiheit umrundet wird. Meldet euch gern an unter www.kjrnf.de, wir freuen uns auf euch.

Gez. Najomi Eberhardt

Insights Social Media

Einer der vorrangigen Neuerungen im Zeitraum 09.2024 bis 12.2024 war die Neustrukturierung der Social Media Kanäle, um eine größere Sichtbarkeit zu erreichen und transparent die unterschiedlichen Tätigkeitsbereiche des Kreisjugendringes nach außen zu kommunizieren.

Aber warum eigentlich viel Energie in Social Media legen, wo es dort doch vorrangig um Entertainment geht? Social Media ist für ein Unternehmen wichtig, um eine breite Zielgruppe anzusprechen und die Markenbekanntheit zu steigern. Das gilt auch für den Kreisjugendring, der neben der inhaltlichen Arbeit mit Vorteil weiter in Lobbyarbeit und Profilschärfung investieren kann.

Social Media ist ein Raum, den Menschen überwiegend in ihrer Freizeit nutzen. Anders als unsere Website, die als eher anonymes Informationsportal dient, bietet Social Media in bunten Bildern und lockeren Texten die Möglichkeit, auf einer persönlicheren Ebene transparent und nahbar mit den Menschen in Kontakt zu treten. Social Media ermöglicht eine direkte Interaktion mit den Nutzenden, fördert die Mitgliederbindung und bietet wertvolle Einblicke in Entwicklungen und Bedürfnislagen.

Wir wollen mit unserer Social Media Präsenz erreichen, dass die Menschen sich mit den Tätigkeiten des Kreisjugendringes identifizieren, dass es einen erhöhten Wiedererkennungswert gibt, dass junge Menschen, aber auch die Vereine und Verbände sich gut vertreten fühlen und sehen, dass der Kreisjugendring ihre Belange ernst nimmt und auf unterschiedlichen Ebenen und in unterschiedlichen Netzwerken aktiv bearbeitet.

Denn die Netzwerkarbeit verlagert sich zunehmend auch in den digitalen Raum. Was posten die Vereine auf ihren Seiten? Wer ist mit wem online verbunden und wie können durch Verlinkungen und Reposts Reichweiten vergrößert, Veranstaltungen bekannt, und Kooperationen sichtbar gemacht werden? Das sind Fragen, die die digitale Vernetzung erfordern und mit denen auch wir uns nach erfolgter Erarbeitung

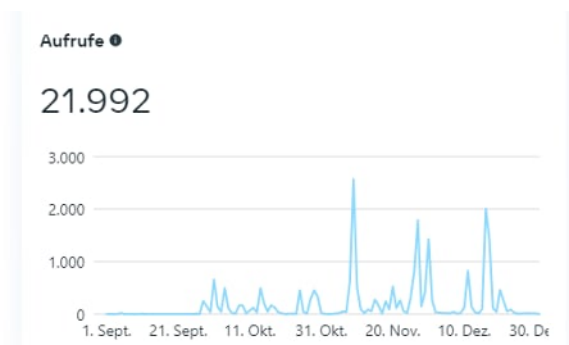
unserer Social Media Strategie fortwährend auseinandersetzen.

Es ist im ersten Schritt ein sichtbares Zeichen von Arbeitsqualität nach außen und somit wichtiges Tool in dem aktuellen Prozess der Profilschärfung. Gleichzeitig bietet es uns perspektivisch die Möglichkeit, Themen gezielt und gut sichtbar zu platzieren.

INSTAGRAM

Instagram zeigte sich als Kanal, der sehr schnell und agil auf die Neuerungen ansprach. Durch Contentnuancierungen und Steigerung der Frequenz der geposteten Inhalte konnte die Zahl der Aufrufe bis zum Jahresende deutlich erhöht werden:

41 Aufrufe im Zeitraum 01.2024 – 08.2024 auf 21.992 Aufrufe im Zeitraum 09.2024 – 12.2024.



Überraschender Fakt ist, dass ein Teil der Follower:innen (durchschnittlich 37 Personen) regelmäßig nachts zwischen 3-4 Uhr auf unserer Seite aktiv sind. Durchschnittlich ist der überwiegende Teil jedoch zwischen 18-23 Uhr aktiv (351 Personen). Die höchste Frequenz hat unsere Seite gegen 21 Uhr, was erklärt, weshalb Beiträge, die zu diesem Zeitpunkt gepostet werden, die höchsten Interaktionen erzielen.

Social Media ist ein nutzendenorientiertes Medium. Wenn die Zielgruppe vormittags berufsbedingt nicht online ist, bringt das Absetzen eines Posts zu diesem Zeitpunkt nachvollziehbarerweise wenig Erfolg. Also verlagern wir die Veröffentlichungen möglichst in die Abendstunden, um zu verhindern, dass sie ungesehen in der Flut an Beiträgen versinken.

Auch die Nuancierung des Zeitpunktes unserer Veröffentlichung in die Abendstunden trägt also zu einer Steigerung der Sichtbarkeit bei.

FACEBOOK

Auch auf Facebook sind alle Insights in freundlichem Grün mit einem Plus verzeichnet, allerdings zeigt sich die Seite in der Praxis als wenig sichtbar frequentiert. Die Aufrufe sind hier bedeutend höher als die Interaktionen, die Community insgesamt offenbar stiller. Eine intensive Diskussion zum Thema Selbstbestimmungsgesetz forderte zu Beginn eine Positionierung des Kreisjugendringes, darüber hinaus gibt es bis auf vereinzelte treue Seelen wenig sichtbare Interaktion auf der Seite.

Die Reichweite und die Content-Interaktionen konnten hier etwas gesteigert werden:

45 erreichte Personen bei 0 Content-Interaktionen im Zeitraum 01.2024 – 08.2024/

4848 erreichte Personen bei 365 Content-Interaktionen im Zeitraum 09.2024 – 12.2024.

Die sichtbarste Steigerung ist auch hier in den Seitenaufrufen zu finden:

0 Aufruf im Zeitraum 01.2024 – 08.2024

10.327 Aufrufe im Zeitraum 08.2024 – 12.2024

Die Nutzenden sind also offenbar da, aber still.



Entgegen der gängigen Vorstellungen zeigen die Insights auf beiden Kanälen eine relativ breite und ähnliche Altersabdeckung, so dass wir auf beiden Kanälen nur leicht unterschiedliche Altersgruppen ansprechen (Instagram vorrangig 18-45-Jährige, Facebook 25-55-Jährige).

Da durch eine Koppelung der Social-Media-Kanäle über die Meta Business Suite die Ver-

öffentlichung der Inhalte auf beiden Seiten mit wenig Mehraufwand automatisiert vorgenommen werden kann, werden wir beide Kanäle weiter bespielen und beibehalten.

LINKEDIN

Auch LinkedIn ist als berufliche Netzwerkplattform Teil des Portfolios des Kreisjugendringes, das jedoch nicht aktiv bespielt wird, sondern eher als passive Netzwerkgrundlage der Stakeholder dient.

Hier war der Kreisjugendring bis 09.2024 in einer automatisiert erstellten Seite als Getränkeunternehmen gelistet und verfügte über 0 Follower:innen. Durch Inanspruchnahme der Adminrechte konnte der Auftritt der Seite professionalisiert und die Anzahl der Follower:innen bis zum Jahresende auf 50 gesteigert werden.

ZUSAMMENFASSUNG

Das Betreiben der Social Media Seiten füllt in anderen Unternehmen leicht Vollzeitstellen, denn Contenterstellung, Monitoring der Insights und strategische Ausrichtung brauchen Zeit. Gezieltes Thementargeting, budgetunterlegte Kampagnen, das ist im Kreisjugendring aktuell noch Zukunftsmusik und so bleibt das Betreiben der Social-Media-Kanäle vorläufig weiter ein nettes Abendrein, das eine transparente Außendarstellung des Tagesgeschehens und digitale Vernetzung mit unterschiedlichen Zielgruppen ermöglicht.

Übergeordnet sind positive Entwicklungen in der virtuellen Präsenz des Kreisjugendringes zu verzeichnen. Doch wir wollen uns nicht ausruhen, denn es ist weiter viel Luft nach oben: Ein zumindest kurzer Blick in das aktuelle Benchmarking zeigt: Wir liegen im Vergleich zu anderen ähnlichen Unternehmen vor allen Dingen im Bereich der Follower:innen noch weit unter Durchschnitt und bis zu unserem Ziel der gezielten Themenplatzierung ist es noch ein langer Weg zu gehen.

Besucht uns gern:

Facebook | Instagram | LinkedIn

Gez. Najomi Eberhardt

Digitalisierung

Ein weiterer Punkt, der uns im letzten Jahresdrittel 2024 vorbereitend für die eigentliche inhaltliche Arbeit in 2025 beschäftigt haben, ist die Digitalisierung.



Der Standrechner des Geschäftszimmers wich einem kleinen Laptop, der schnell eingepackt und mitgenommen werden kann und mobiles Arbeiten unterwegs ermöglicht. Eine cloud-basierte Lösung ermöglicht es, von unterschiedlichen Endgeräten auf die Daten des Kreisjugendringes zuzugreifen und so zeitgemäß von überall her zu arbeiten.

Mit Hilfe des Online-Tools „Lamapoll“ wurden vorbereitend für die Seminare 2025 digitale

Bewertungsbögen erstellt, die ressourcenschonend und per QR-Code-Scan eine Rückmeldung zu der Qualität der Seminare ermöglichen. Für eine Auswertung können die Ergebnisse im Back-End in Echtzeit als Zusammenfassung eingesehen und bei Bedarf exportiert werden.

Zeitgleich wurden sowohl für die Seminaranmeldung als auch für die JuLeiCa-Ausbildungen automatisierte Anmeldeportale auf der Website implementiert, die ein systematisiertes Anmeldeverfahren ermöglichen.

Immer noch wird gerade in unserem verwaltungstechnischen Bereich Vieles händisch in Excel-Listen geplottet, hier ist noch eine Menge Potenzial für effektivere Programmlösungen, die automatisiert Prozesse übernehmen und am Ende viel Zeit einsparen. Erste Programmideen für eine Finanz-Software wurden aufgegriffen und sollen in 2025 auf praktische Umsetzbarkeit untersucht werden.

So soll gewährleistet werden, dass am Ende trotz der gestiegenen bürokratischen Anforderungen mehr Zeit für das Eigentliche bleibt: Die inhaltliche Arbeit.

Gez. Najomi Eberhardt

ANZEIGE | NICE TO KNOW



YOU CAN DO THIS!

1 2 3

Wenn du dich in einer sexuell übergriffigen Situation an öffentlichen Orten befindest, mache dieses Handzeichen. Wenn es jemand sieht, der es kennt, wird dir umgehend geholfen.

Mit freundlicher Genehmigung
Drei-W-Verlag GmbH;
als Plakat zu bestellen
unter: www.drei-w-verlag.de

Qualitätsmanagement

Auch die Einführung eines übergeordneten Qualitätsmanagements stand 2024 auf dem Programm, denn um gute Arbeit zu ermöglichen bedarf es im Hintergrund klare Prozessstrukturen, die Qualität und Übersichtlichkeit gewährleisten.

Im Qualitätsmanagement geht es darum, die Qualität der angebotenen Leistungen sicherzustellen und kontinuierlich zu verbessern. In unserem Fall umfasst dies in erster Linie die grundlegende Entwicklung von Standards und Prozessstrukturen, um eine effektive Arbeit und so am Ende eine bedarfsgerechte Unterstützung der Vereine und Verbände zu gewährleisten. Denn wenn jedes Jahr neu überlegt werden muss, wer eigentlich welche Aufgaben der Mitgliederversammlung übernimmt und bis wann, dann geht viel wertvolle Zeit verloren.

Von Prozessbeschreibungen bei geplanter und ungeplanter Abwesenheit der Mitarbeitenden der Geschäftsstelle, Berechtigungskonzepten

und Abläufen für Vorstandssitzungen bis zu Kurzkonzepten zur Social Media Strategie oder zum Ehrenamtstag konnte im letzten Jahresdrittel 2024 bereits Einiges in festere Strukturen gegossen werden.

Auch organisatorische Besonderheiten wurde in den Prozessschritten festgehalten. Diese Prozessbeschreibungen sind als ein erster Aufschlag zu sehen und werden laufend ergänzt und aufeinander abgestimmt, um einen reibungslosen und ineinandergreifenden Praxisablauf in der Geschäftsstelle zu ermöglichen.

Die Erstellung der unterschiedlichen Prozessstrukturen wird sich auch in 2025 weiter fortsetzen und bietet am Ende dann hoffentlich eine gute Grundlage, um auf einem vernünftigen Performancelevel gut aufgestellt weiter in die eigentliche inhaltliche Arbeit starten zu können.

Gez. Najomi Eberhardt

ANZEIGE | NICE TO KNOW



CYBER-MOBGING

Schau nicht einfach zu!

Um Hilfe zu bekommen, wende dich an

- deine Freunde, denn das tut erstmal gut und du bist nicht alleine
- einen Erwachsenen dem du vertraust, der dir dabei helfen kann, den Fall am richtigen Ort zu berichten
- eine Anti-Mobbing Gruppe (z. B. in Facebook)
- die Nummer gegen Kummer und schildere dein Problem: 116111 (Montag bis Samstag von 14–20 Uhr)
- den Service-Anbieter, bei dem du gemobbt wirst (Internet, Handy)
- deine Schule: dein (Vertrauens-) Lehrer kann dich unterstützen und die Person, die dich mobbt, zur Rede stellen
- die Polizei, wenn das Cyber-Mobbing ernst ist und ein potenziell krimineller Fall vorliegt wie z. B. eine Morddrohung.

© www.drei-w-verlag.de

Mit freundlicher Genehmigung Drei-W-Verlag GmbH; als Plakat zu bestellen unter: www.drei-w-verlag.de

Nordfrieslandkalender

Um die Email-Flut der aktuellen Zeit ein wenig zu minimieren, leiten wir Angebote und Veranstaltungen nur noch in Ausnahmefällen über unseren Email-Verteiler weiter. Stattdessen verweisen wir gerne auf eine Verlinkung und auf die Repost-Möglichkeiten im Social Media Bereich und weisen auch auf den Nordfrieslandkalender hin:

Der NF-Kalender ist eine von der Stiftung Nordfriesland ins Leben gerufenen Online-Plattform, auf der werbe- und kostenfrei alle öffentlichen Veranstaltungen in ganz Nordfriesland beworben werden.

Um Interessierten ein möglichst umfassendes Programm darbieten zu können, besteht über Schnittstellen aus dem Kreis eine Kooperation mit Tourismusverbänden sowie dem Unternehmen TEL-A Vision, zuständig für das aktuelle Kinoprogramm. Der NF-Kalender soll durch anwendungsfreundliche Suchfunktionen überzeugen.

Veranstaltende haben die Möglichkeit, ihre Veranstaltungen kostenfrei und unkompliziert in Eigenregie zu bewerben. So wird die Frequenz der Besuchenden gesteigert, kostenintensive Werbung gespart und sowohl Einheimische als auch Urlauber:innen auf die Veranstaltungen hingewiesen.

Seit letzten Jahr ist der NF-Kalender auch in den App Stores erhältlich. Die Entwicklung der App wurde dabei finanziell durch den Kreisjugendring umfassend subventioniert.

Schaut mal vorbei, es lohnt sich!

Nordfrieslandkalender
Das neue Online-Portal für alle Veranstaltungen in Nordfriesland

Endlich wissen was los ist!
Wähle aus acht Erlebniswelten die Veranstaltungen, die dich am meisten interessieren.

Scan mich

Information für Veranstalter:
In den Nordfrieslandkalender können Sie Ihre Termine selbst eintragen. Eine Anleitung dazu finden Sie in den FAQs.
Zusätzlich bietet die VHS Leck Schulungen an.
Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Nordfriesland
Stiftung Nordfriesland
WELCMQSS®

Stiftung Nordfriesland | König-Friedrich-V-Allee | Schloss vor Husum | 25813 Husum

Bei Fragen zum Einstellen von Veranstaltungen:

Mona Jacobsen, Kreis Nordfriesland
Mail: mona.jacobsen@nordfriesland.de
Tel: 04841 / 89 730

NF-Kalender: Hier können Veranstaltungen, Seminare, Ausflüge oder Angebote in Nordfriesland eingestellt werden.

Gez. Mona Jacobsen & Najomi Eberhardt

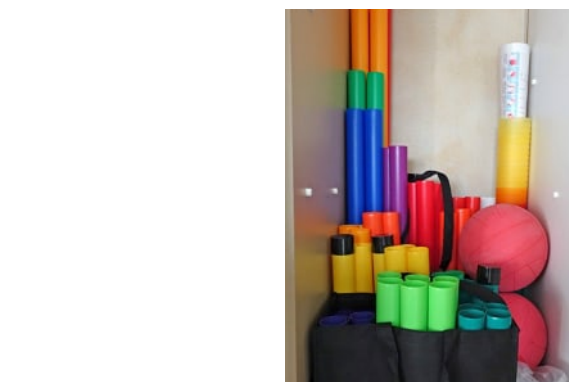
Materialverleih

Im Bereich des Materialverleihs ist es bislang zwar bereits zu einer Sichtung, aber zugegeben noch nicht zu einer finalen Katalogisierung gekommen. Es kann jedoch zusammengefasst werden, dass der KJR über eine umfangreiche Material- und Literatursammlung verfügt, die Vereinen und Verbänden der Kinder- und Jugendarbeit kostenlos zur Verfügung steht.

Meldet euch gern unter info@kjrnf.de, wenn ihr für Freizeiten, Veranstaltungen oder Angebote noch Materialien benötigt.

Unser Themenangebot

- Alkohol- und Suchtprävention
- Sexuaufklärung Kondomführerschein/ Paomis
- Fachliteratur und altersgerechte Aufklärungsliteratur
- Spielpädagogik, Sport- & Spielmaterialien
- Escape-on-Tour-Koffer
- Ipad-Pool für digitale Jugendprojekte
- Metalog-System
- Anleitungen für Gruppenangebote
- Gesellschafts- und Fragespiele
- Extremismus
- Demo-Kiste



K.O.-Tropfen-Info

K.O.-Tropfen, auch bekannt als „Liquid Ecstasy“, sind geschmack- und geruchlos und werden meist in Getränke gemischt. Innerhalb kurzer Zeit wird man teilnahmslos, willenlos und handlungsunfähig. Hinzu kommen können Schwindel, Übelkeit, Wahrnehmungsstörungen, Erinnerungslücken oder ein totaler Blackout. Besonders Mädchen laufen Gefahr in der Disco oder auf Partys damit außer Gefecht gesetzt und Opfer sexueller Gewalt zu werden.

Lass Dich nicht K.O.-Tropfen



Deshalb pass auf!

- Die Täter können Fremde aber auch Freunde sein!
- Pass auf Dein Getränk auf.
- Nimm nur Getränke an, deren Weg Du vom Tresen an verfolgt hast.
- Wenn Dir etwas komisch vorkommt, ist es immer ok zu gehen (am besten zu zweit)!
- Wenn Du einen Filmriss hast und/oder blaue Flecken, Verletzungen o. Ä., die Dir komisch vorkommen, wende Dich an eine Vertrauensperson, eine **Beratungsstelle**, an eine/n **Arzt/Ärztin**.
- Holt sofort Hilfe und Unterstützung beim Personal der Disco oder des Veranstalters!
- Im Zweifel sofort die Polizei verständigen. **Notruf 110**
- Schnell Handeln für einen Nachweis der Substanzen: Die Tropfen sind nur wenige Stunden im Urin nachweisbar.

Mit freundlicher Genehmigung Drei-W-Verlag GmbH; als Plakat zu bestellen unter: www.drei-w-verlag.de

Euer Abenteuer wartet – vielleicht mit unserem Jugendmobil?

Nachdem der Bus des KJR in den letzten Jahren ein großes Minus verzeichnete (im Jahr 2024 Einnahmen in Höhe von 3300,- Euro und Ausgaben in Höhe von 8200,- Euro), stand der Erhalt eine Weile intensiv zur Debatte.

Wir haben nun einige Anpassungen vorgenommen, die es uns ermöglichen, den Bus aus unseren Mitteln für euch zu erhalten und den zu subventionierenden Betrag etwas verringern und freuen uns, ihn auch in 2025 weiter anbieten zu können:

Ihr plant ein Event, eine Fahrt oder ein cooles Wochenende mit eurem Verein, habt eine Person zwischen 19-70 Jahren, die seit mindestens einem Jahr eine gültige Fahrerlaubnis hat und es fehlt nur noch ein fahrbarer Untersatz?

Mietet dann gern unser Jugendmobil: Ausgestattet mit allem, was ihr für euer Abenteuer braucht, bietet es euch mit neun Sitzplätzen viel Platz, Komfort und jede Menge Spaß. Navigationsgerät, Anhängerkupplung und relevante Sicherheitsausrüstung stehen ebenfalls zur Nutzung bereit.



Standort: Borsbüller Ring 25, 25821 Breklum

Kosten für Mitglieder des Kreisjugendringes:
0,50 Euro pro Kilometer

Kosten für Nicht-Mitglieder:

0,90 Euro pro Kilometer

Verleihzeitraum: Bis zu drei Wochen

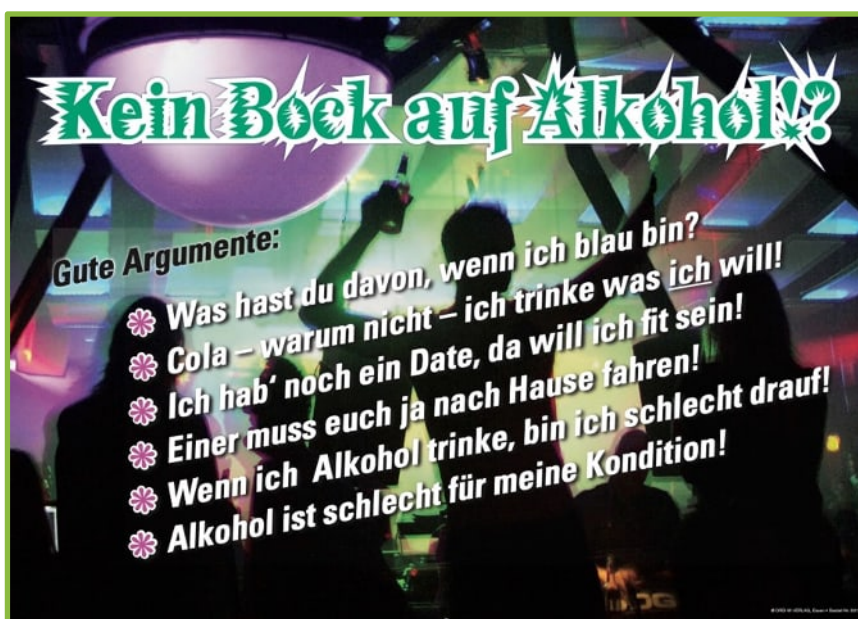
Es ist keine Grundgebühr fällig.

Meldet euch gern – und das mobile Abenteuer kann beginnen: Buchungen über info@kjrnf.de oder über das Buchungsformular auf www.kjrnf.de/angebote/jugendmobil

Einfach buchen, losfahren und genießen!

Kleiner Disclaimer: Eine Buchung aus privaten oder geschäftlichen Gründen ist nicht möglich.

ANZEIGE | NICE TO KNOW



Mit freundlicher Genehmigung
Drei-W-Verlag GmbH;
als Plakat zu bestellen unter:
www.drei-w-verlag.de

Termine 2025

AKTIONSTAG FÜR KINDER ZUM THEMA „KINDERRECHTE“

koordiniert durch die Teilnehmenden des JGL-Kurses 2025

22.11.2025 in 25813 Husum (Nähere Informationen folgen nach der JuLeiCa-Ausbildung)

SEMINARE IM KJR NF E.V.

20.01.2025, 15.00 - 18.30 Uhr
Schutzkonzepte – Risikoanalyse

24.02.2025, 15.00 - 18.30 Uhr
Schutzkonzepte – Gewaltschutz

08.03.2025, 11.00 - 14.00 Uhr
Auf rechte Sprüche eine Antwort finden

24.03.2025, 15.00 - 18.30 Uhr
Schutzkonzepte – Sexualisierte Gewalt

28.04.2025, 15.00 - 18.30 Uhr
Sicher(er)e Öffentlichkeitsarbeit

22.05.2025, 15.00 - 18.30 Uhr
Umgang mit herausforderndem Verhalten

23.06.2025, 15.00 - 18.30 Uhr
Extremismus und menschenfeindliches Verhalten

14.07.2025, 15.00 - 18.30 Uhr
Umgang mit sexualisierter Gewalt

22.09.2025, 15.00 - 18.30 Uhr
Suchtprävention

13.10.2025, 15.00 - 18.30 Uhr
Aufsichtspflicht und Haftung

13.11.2025, 15.00 - 18.30 Uhr
Trauer und Tod

04.12.2025, 15.00 - 18.30 Uhr
Partizipation und Beteiligung

Für Mitglieder ist die Teilnahme übergeordnet kostenfrei.

Für Nicht-Mitglieder wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 10,- Euro erhoben.

Die Seminare sind überwiegend als Verlängerung der JuLeiCa anerkannt (Einzelheiten siehe Seminarkatalog des KJR).

Anmeldung unter

www.kjrnf.de/bildung/seminare

JULEICA-AUSBILDUNG

28.07.2025, 12.00 - 21.00 Uhr

JuLeiCa-Grundausbildung in 25866 Mildstedt

29.07.2025, 08.00 - 21.00 Uhr

JuLeiCa-Grundausbildung in 25866 Mildstedt

30.07.2025, 08.00 - 21.00 Uhr

JuLeiCa-Grundausbildung in 25866 Mildstedt

31.07.2025, 08.00 - 21.00 Uhr

JuLeiCa-Grundausbildung in 25866 Mildstedt

01.08.2025, 08.00 - 12.00 Uhr

JuLeiCa-Grundausbildung in 25866 Mildstedt

Kosten 80,- Euro p.P (60,- Euro für Mitglieder).

Frühstück, Mittag- und Abendessen inklusive.
Übernachtungen vor Ort möglich.

Anmeldung unter

www.kjrnf.de/bildung/juleica

MITGLIEDERVERSAMMLUNG

05.04.2025, 10.00 - 13.00 Uhr

in der Jugendherberge in 25813 Husum

JUGENDSAMMLUNG

Im Zeitraum 31.05. bis 12.07.2025,

Anmeldung und Informationen unter
info@kjrnf.de

WEITERE VERANSTALTUNGEN IM KJR NF E.V.

27.01.2025, 09.00 - 12.00 Uhr

Qualitätszirkel der Jugendzentrumsleitungen

17.03.2025, 09.00 - 12.00 Uhr

Qualitätszirkel der Jugendzentrumsleitungen

16.06.2025, 09.00 - 12.00 Uhr

Qualitätszirkel der Jugendzentrumsleitungen

15.09.2025, 09.00 - 12.00 Uhr

Qualitätszirkel der Jugendzentrumsleitungen

17.11.2025, 09.00 - 12.00 Uhr

Qualitätszirkel der Jugendzentrumsleitungen

JUGENDHILFEAUSSCHUSS

(die Sitzungen sind öffentlich,
schaut gerne vorbei)

20.02.2025, 14.00 - 16.30 Uhr
im Kreishaus in 25813 Husum

10.04.2025, 14.00 - 16.30 Uhr
im Kreishaus in 25813 Husum

19.06.2025, 14.00 - 16.30 Uhr
im Kreishaus in 25813 Husum

24.07.2025, 14.00 - 16.30 Uhr
im Kreishaus in 25813 Husum

02.10.2025, 14.00 - 16.30 Uhr
im Kreishaus in 25813 Husum

20.11.2025, 14.00 - 16.30 Uhr
im Kreishaus in 25813 Husum

VORSTANDSSITZUNGEN

06.03.2025, 18.30 - 20.30 Uhr
in den Räumlichkeiten des KJR NF e.V.

25.06.2025, 18.30 - 20.30 Uhr
in den Räumlichkeiten des KJR NF e.V.

24.09.2025, 18.30 - 20.30 Uhr
in den Räumlichkeiten des KJR NF e.V.

14.11.2025, 15.00 - 18.00 Uhr
Vorstandsklausur

QUARTALS- UND HALBJAHRES- GESPRÄCHE

zwischen dem Kreis NF und dem KJR NF e.V.

14.01.2025, 08.00 – 10.30 Uhr

Halbjahresgespräch in den Räumlichkeiten
des KJR NF e.V.

11.03.2025, 09.00 – 10.30 Uhr

Quartalsgespräch in 25813 Husum

16.06.2025, 09.00 – 10.30 Uhr

Quartalsgespräch in den Räumlichkeiten
des KJR NF e.V.

23.09.2025 09.00 – 10.30 Uhr

Quartalsgespräch in 25813 Husum

07.11.2025, 09.00 – 11.00 Uhr

Halbjahresgespräch in den Räumlichkeiten
des KJR NF e.V.

16.12.2025 09.00 – 10.30 Uhr

Quartalsgespräch in den Räumlichkeiten
des KJR NF e.V.

ÖFFNUNGSZEITEN

DER GESCHÄFTSSTELLE

im Borsbüller Ring 25 in 25813 Breklum

Montag: 8:30-12:00 Uhr

Dienstag: 8:30-12:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 10:00-16:00 Uhr

Freitag: 8:30-12:00 Uhr

Die Geschäftsstelle ist in der Regel während
der Öffnungszeiten durch unsere Verwaltung
Christina Petersen besetzt. In den Schulferien
ist die Geschäftsstelle nur unregelmäßig be-
setzt. Um kurze Terminabstimmung im Vorfeld
wird gebeten.

Gez. Najomi Eberhardt

„Dankbarkeit ist der Anfang des Glücks“

Kurz vor Heftende und eine prima Gelegenheit, um noch einmal danke zu sagen. Ein oft genutztes Wort aktuell, jeder zweite Social Media Beitrag des KJR enthält ein Danke, aber es ist auch einfach eine besondere Zeit und ich habe in den letzten Monaten beeindruckend viel liebe Unterstützung erlebt, der Dank gebührt.

Allen voran dir, liebe Susanne Kunsmann, in deiner Rolle als 1. Vorstandsvorsitzende ein riesiges Dankeschön für die vielen Stunden Zeit und Geduld, die du investiert hast, um mir einen guten Start im Kreisjugendring zu bereiten. Schon vor Vertragsbeginn am 01.09.2024 flogen die Mails mehrmals täglich hin und her, insgesamt 410 gesendete und eingegangene Mails mit mindestens ebenso vielen Fragezeichen von meiner Seite zeigt mein Outlook mir aktuell an, und das waren oft nicht nur meine kleinen „Zwischendurch-Fragen“.

Danke für die ausführlichen Dienstagvormittage, wo aus den avisierten zwei Stunden nicht selten drei oder vier wurden, weil meine Liste so lang war und deine noch gar nicht angefangen hatte. Danke für die spannenden, manchmal auch ziemlich kontroversen Diskussionen, die wir bereits führen konnten und den immer nach vorne gerichteten Konsens, den wir, auch wenn wir noch so uneinig auf einen Sachverhalt schauten, daraus Stück für Stück (und manchmal mit etwas Durchpusten) erarbeitet haben. Es ist nicht zu unterschätzen, wie viel Einsatz so eine Einarbeitung kostet, wenn die neu dazu kommende Person die offene Kinder- und Jugendarbeit nicht von der öffentlichen Kinder- und Jugendarbeit unterscheiden kann, JuLeiCa für irgendeinen abgefahrenen Fitness-Trend hält und von Fördermittelverwaltung so wenig Ahnung hat wie ein Kühlschranks vom Fahrradfahren.

Anfangs brauchte ich jeden Begriff in Pappe ausgeschnitten und musste teilweise über meine eigenen Fragen lachen, aber du hast mich durchweg ernst genommen und einfach erklärt. Es ist für mich von großer Bedeutung, dich an meiner Seite zu wissen.

Ein herzlicher Dank an dich, liebe Maren von der Heide, für deinen unermüdlichen Einsatz und die Vertretung des KJR nach außen in der Vakanzzeit. Es ist schön, dass du die Kinder und Jugendlichen immer im Blick hast und mit viel Herzblut ihre Interessen vertrittst.

Ebenso dir, liebe Christina Petersen, ein mindestens ebenso großes Dankeschön für deine Mit- und Zuarbeit im Verwaltungsbereich des Kreisjugendringes in den vergangenen Monaten. Ich weiß, es ist nicht zu unterschätzen, wie viel Arbeit meine vielen Ideen manchmal bedeuten und ich rechne es dir hoch an, dass du dir in deiner ruhigen Art alles anhörst und dann Schritt für Schritt umsetzt, heraus suchst, optimierst, anpasst, anwendest oder abänderst. Danke für die vielen Erklärungen und deine immer geduldigen Einweisungen in das für mich manchmal noch mystische Finanz- und Verwaltungsuniversum des Kreisjugendringes.

Aber auch dem Rest des Vorstandes und allen Beteiligten der Kinder- und Jugendarbeit, die ich in den letzten Monaten kennenlernen durfte, von Herzen ein Dankeschön für die geduldigen Erklärungen und die vielen Puzzleteile, die ihr mir durch euer Wissen an die Hand gegeben habt. Wenn ich „Danke“ in meine Outlooksuche eingabe, dann werden mir im Kreisjugendring-Kontext 243 Mails angezeigt, die diesen Wortinhalt enthalten. Jedes Danke rundet für mich ein weiteres kleineres oder größeres Puzzle ab, aus denen ich Stück für Stück das Puzzle „Wie funktioniert Kinder- und Jugendarbeit in NF“ für mich zusammensetze.

Ein umfangreiches Puzzle, aber auch ein schönes, das langsam Gestalt annimmt. Ich freue mich, dass ich an dieser Position wirken darf und – basierend auf dem Glück der Dankbarkeit – blicke ich mit Vorfreude auf die vielen Dankeschöns der nächsten Zeit. Auf in die weitere Zeit!



Najomi Eberhardt
Geschäftsleitung KJR NF e.V.

Auf einen Blick:

HILFE-NUMMERN

Kinder- und Jugendtelefon	116 111 www.nummergegenkummer.de
Elterntelefon	0800 111 0 550 www.nummergegenkummer.de
Telefonseelsorge für Alle	116 123 0800 111 0 111 0800 111 0 222
Hilfetelefon Sexueller Missbrauch	0800 22 555 30
Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	116 016
Hilfetelefon Schwangere in Not	0800 40 40 020
Sucht- und Drogenhotline	01806 31 30 31
Polizei	110
Feuerwehr	112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
Sperrnotruf (EC-/Kredit-/SIM-Karten)	116 116

© DREI-W-VERLAG • Dänien • Bestell-Nr.: 5211

Mit freundlicher Genehmigung Drei-W-Verlag GmbH; als Plakat zu bestellen unter: www.drei-w-verlag.de

Impressum

Herausgeber:

Kreisjugendring Nordfriesland e.V.

Verantwortlich in Sinne des Presserechts:
Susanne Kunsmann, Maren von der Heide

Erscheinungsdatum: 3/2025

Texte:

Najomi Eberhardt, Maren von der Heide,
Mona Jacobsen, Susanne Kunsmann,
Christina Petersen

Fotos: Archiv KJR NF e.V.

Gestaltung & Satz:

Kenn|zeichen – Büro für Gestaltung

Kontakt

Kreisjugendring Nordfriesland e.V.

Börsbüller Ring 25
25821 Breklum

Tel. 04671 / 94 20 686
info@kjrnf.de



www.kjrnf.de

